

Schiller, Friedrich: Senke, strahlender Gott, die Flurendürsten (1782)

- 1 Senke, strahlender Gott, die Flurendürsten
2 Nach erquickendem Tau, der Mensch verschmachtet,
3 Matter ziehen die Rosse,
4 Senke den Wagen hinab.
- 5 Siehe, wer aus des Meers kristallner Woge
6 Lieblich lächelnd dir winkt! Erkennt dein Herz sie?
7 Rascher fliegen die Rosse,
8 Tethys, die göttliche, winkt.
- 9 Schnell vom Wagen herab in ihre Arme
10 Springt der Führer, den Zaum ergreift Kupido,
11 Stille halten die Rosse,
12 Trinken die kühlende Flut.
- 13 An dem Himmel herauf mit leisen Schritten
14 Kommt die duftende Nacht; ihr folgt die süße
15 Liebe. Ruhet und liebet,
16 Phöbus, der liebende, ruht.

(Textopus: Senke, strahlender Gott, die Flurendürsten. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems>